

St. Peter und Paul  
Wirtheim



St. Joh. Nepomuk  
Kassel



# **Weihnachts- Pfarrbrief 2011**

*St. Johannes Nepomuk - Kassel*

*St. Peter und Paul - Wirtheim*

---



*Frohe und gesegnete  
Weihnachten*

Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, und niemand geht hin.

Stellen Sie sich vor, die Adventszeit beginnt, und keiner hängt Lichterketten auf, keiner backt Plätzchen, singt Adventslieder oder kauft Geschenke.

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, und kein Christbaum ist geschmückt und keine Krippe ist aufgebaut.

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, und niemand geht hin.

Das wäre eine schöne Bescherung.

Aber Weihnachten findet trotzdem statt.

Weihnachten ist nämlich nicht einfach nur ein Gedenktag, ein Tag, an dem wir daran denken, dass irgendwann einmal irgendetwas geschehen ist.

Einfache Gedenktage, die niemand mehr begehrt, die fallen tatsächlich aus.

Weihnachten aber, da passiert etwas. Gott kommt in die Welt.

Und das ganz unabhängig davon, ob wir etwas vorbereiten oder nicht.

Damals am eigentlichen Weihnachtstag war auch nichts vorbereitet.

In Israel hat sich niemand um die Ankunft dieses Messias geschert.

In keiner Herberge war auch nur das Geringste gerichtet.

Damals war auch nichts vorbereitet. Gott kommt trotzdem.

Und er kommt, weil er es will, auf eigene Faust aus Liebe zu den Menschen.

Weihnachten ist der Tag, an dem Gott völlig allein die Initiative ergreift.

Und genauso, wie er damals in die Welt gekommen ist, tut er es auch heute.

Er kommt in unsere Welt, in unser Leben, ob wir uns darauf einstellen oder nicht. Er tut es trotzdem. Und das, das ist dann Weihnachten.

Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten und niemand geht hin.

Dann kommt Weihnachten zu Ihnen. Gott kommt nämlich trotzdem.

Mit diesem Weihnachtspfarrbrief grüßen wir Sie herzlich

und wünschen Ihnen, den Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden,

ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2012.

*Ryszard Bojdo*  
*Pfarradministrator*

*Erwin Krack*  
*Pfr. i. R.*

*Karl Peter Aul*  
*Seelsorger*

*Christina Walk*  
*Gemeindereferentin*

*Andreas Sinsel – Kassel*  
*Reinhold Günther – Wirtheim*  
*Verwaltungsrat*

*Richard Pfeifer – Kassel*  
*Armin Breitenbach – Wirtheim*  
*Pfarrgemeinderat*

## Inhaltsverzeichnis

Weihnachtswünsche	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Weihnachtsgedanke der Redaktion	4
Rückblick auf das Jahr 2011	5
Besondere Kollekten und Spenden	6
Krabbelgruppe Kassel	7
Kath. Kindertagesstätte St. Joh. Nepomuk	8
Ministranten Kassel	9
KöB Kassel	10
kfd Kassel	11
Weltladen Kassel - Wirtheim	12
KAB St. Johannes Nepomuk – Kassel	13
Pfarrgemeinderat Kassel	14
Aktivitäten der PGR-Arbeitskreise Familie	15
Weltjugendtag 2011 in Madrid	16
Taufen Trauungen Beerdigungen - Kassel	17
Firmung in St. Johannes Nepomuk Kassel	18
Unsere künftigen Erstkommunionkinder	19
Sternsinger-Aktion 2012	20
Gottesdienstordnung	21
Weihnachtsgottesd. im Pastoralverbund	24
Taufen Trauungen Beerdigungen - Wirtheim	25
Krabbelgruppe Wirtheim	26
Verabschiedung Karl Eichhorn	27
Kath. Kindertagesstätte „Kolibri“ Wirtheim	28
Kinderchor WiSiKids Wirtheim	29
kfd Wirtheim	30
Kirchenchor Wirtheim	31
Pfarrgemeinderat Wirtheim	32
Ministranten Wirtheim	33
Pfadfinder	34
KöB Wirtheim	35
Firmung in St. Peter und Paul Wirtheim	36
KAB-Missionskreis	37
Neues aus Afrika	38
Schülerwortgottesdienste 2012	40
Anlaufstellen	40
AN(GE)DACHT	41
Veranstaltungen im Jahr des Herrn 2012	42
Wichtige Kontakte	43
Letzte Seite – Stern-Zeichen	44



## Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden  
St. Johannes Nepomuk  
Biebergemünd-Kassel und  
St. Peter und Paul  
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl Peter-Aul  
Richard Pfeifer

Druck:

Druckhaus Harms,  
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an evangelische Mitchristen oder auch an auswärtige Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben, und auch allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

## Die Geschichte vom Adler - nach James Aggrey

Ein Mann – so wird erzählt – fing sich im Wald einen jungen Adler.

Er nahm ihn mit nach Hause und steckte ihn zu seinen Hühnern in den Hühnerstall. Er gab ihm Hühnerfutter zu fressen, obwohl er doch ein Adler war, der König der Vögel, der König der Lüfte!

Nach fünf Jahren kam einmal ein anderer Mann zu Besuch, der verstand etwas von Naturkunde. Dem fiel der Adler auf und er sagte: "Der Vogel dort ist kein Huhn, sondern ein Adler." "Ja", sagte der Mann, "das stimmt. Aber ich habe ihn zu einem Huhn erzogen. Er ist jetzt kein Adler mehr, sondern ein Huhn." "Nein", sagte der andere, "er ist noch immer ein Adler, denn er hat das Herz eines Adlers und das wird ihn hoch hinauffliegen lassen in die Lüfte". "Nein, nein", sagte der Mann, "er ist jetzt ein richtiges Huhn geworden und wird niemals mehr wie ein Adler fliegen".

Darauf beschlossen sie, eine Probe zu machen. Der vogelkundige Mann nahm den Adler, hob ihn in die Höhe und sagte beschwörend: "Der du ein Adler bist, der du dem Himmel gehörst und nicht dieser Erde, breite deine Schwingen aus und fliege!" Der Adler auf der hoch gestreckten Faust blickte sich um. Hinter sich sah er die Hühner nach ihren Körnern picken und er sprang zu ihnen hinunter und pickte mit.

Der naturkundige Mann gab aber noch nicht auf. Am nächsten Tag stieg er mit dem Adler am Arm auf das Dach des Hauses, hob ihn empor und sagte: "Adler, der du ein Adler bist, breite deine Schwingen aus und fliege!" Aber als der Adler wieder die scharrenden Hühner im Hof erblickte, sprang er zu ihnen hinunter und scharrte mit.

Da sagte der Mann: "Ich habe es dir ja gesagt, er ist ein Huhn und er bleibt ein Huhn." "Nein", sagte der andere, "Er ist ein Adler und er hat noch immer das Herz eines Adlers. Lass es uns noch ein einziges Mal versuchen. Morgen werde ich ihn fliegen lassen."

Am nächsten Morgen ging er mit dem Adler vor die Stadt auf einen hohen Berg. Er hob den Adler empor und sagt zu ihm: "Adler, du bist ein Adler. Du gehörst dem Himmel, nicht dieser Erde. Breite deine Schwingen aus und fliege!" Der Adler zitterte, aber er flog nicht. Da ließ ihn der naturkundige Mann direkt in die Sonne schauen und plötzlich breitete der Adler seine Schwingen aus, erhob sich mit dem Schrei eines Adlers in die Luft und kehrte nie wieder zurück.

**Einen  
neuen  
Aufbruch  
wagen**

Katholikentag



Mannheim

16. - 20. Mai 2012

»Einen neuen Aufbruch wagen« ist das Leitwort des Katholikentages in Mannheim.

Die Geschichte vom jungen Adler soll zeigen, dass man sich seiner Fähigkeiten, Möglichkeiten und Talente oft gar nicht bewußt ist. Der Katholikentag will, wie die Geschichte vom jungen Adler, uns oft verzagten Christen dazu ermutigen unerschrocken neue Wege zu gehen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrbriefteam

### Rückblick auf das Jahr 2011

Der nachfolgende Rückblick zeigt, dass neben der Feier der sonntäglichen Eucharistie durch Aktivitäten verschiedener Gruppen in unseren Pfarrgemeinden ein buntes, reichhaltiges und lebendiges Kirchenjahr gestaltet wurde.

- 07.-09.01. Sternsingeraktion
  - ab 11.01. Glaubenskurs für Erwachsene „Das Feuer neu entfachen“ (8Wochen)
- 22.+23.01. Gemeinsame PGR Klausur in Salmünster
  - 19.02. Wi Pfarrfasching Wirtheim „Kleinkariert und Kunterbunt“
  - 21.02. Ak-Familie: Fachvortrag „Pubertät- Krise total. u/o faire Chance....“
  - 04.03. kfd Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
  - 08.03. Wi kfd Närrischer Kreppelabend
  - 16.03. Ka KAB Bürgermeistergespräch: Kumulieren/Panaschieren
  - 03.04. Ka kfd Ausflug nach Marburg
- 2.+11.04. KÖB Frühjahrs-Buchausstellung
- 10.+17.04. Fastenessen zum Misereorsonntag
  - 10.04. Ka Orgelkonzert (Ulli Staab, Philipp Klöckner und Orgelbauer)
  - 14.04. Ka Vortrag: Christ sein heute- was ist katholisch mit Pf. Erwin Krack
- 16.4.+8.10. KAB Altkleidersammlung für Brasilien und skf
  - 8.+19.04. Gemeinsame Kinderkreuzwege
    - 21.04. Ostereierfärbeaktionen der Kindergruppen
    - 22.04. Ka Karfreitagsfeier für Kleinkinder
    - 30.04. KAB Mai-Gottesdienst in der Grauen Ruh
  - 1.+08.05. Erstkommunionfeier
    - 07.05. Ka KAB Fußwallfahrt nach Maria Buchen
    - 12.05. Glaubensabend: „Maria – eine Frau von Heute?! (E-M Baumgarten)
    - 23.05. Seniorenausflug nach Johannesberg und Käfernberg
    - 24.05. Wi kfd Vortrag Thema: „Vorsorge“ mit Rechtsanwalt Robert Stock
    - 27.05. Religiöser Kindertag „Feuer und Flamme für Jesus“
    - 28.05. Fahrt zum Ministrantentag nach Fulda
    - 01.06. Christi Himmelfahrt am Bürgerhaus
    - 05.06. Wi KAB Fußwallfahrt zum Bonifatiusgrab (Bonifatiusfest)
- 18.+19.06. Wi Pfarrfest St. Peter und Paul und 100 Jahre KÖB
- 21.+28.08. Ka Kirchweih und Pfarrfest
  - 31.08. Wi kfd Jahresausflug
  - 18.09. WiSiKids: Musical: „Geschöpf der Nacht“
  - 25.09. Ka KAB Bezirksfamilien- und Bratfest
  - 02.10. Wi Erntedank-Weinfest
  - 03.10. Wi KAB Drachensteigen und Bratfest
  - 05.10. Ka kfd Ausflug zum hessischen Landtag
- 13.+18.10. Messdiener Ausflug ins Bibelmuseum Ffm
- 29.+30.10. Pfarrgemeinderat Neuwahlen
  - 30.10. Missio-Kaffeenachmittag; in Wi: mit Buchausstellung der KÖB
- 6.+12.11. Spendung des Firmsakramentes durch Domkapitular Dr. Kathrein
  - 08.11. Wi kfd Vortrag „Wie funktioniert eigentlich Gemeindeparlament“
  - 11.11. Laternenzug und Feier anlässlich des St. Martinstages
  - 27.11. Wi 20. Wirtheimer Weihnachtsmarkt

Neben diesen Veranstaltungen gab es noch viele turnusmäßige Veranstaltungen, Sitzungen und Treffen des Pfarrgemeinderates, des Verwaltungsrates, der KAB, der kfd, des Kirchenchores, der Kindergruppen, der Kleinkindergruppe, der KÖB, des Eine-Welt-Ladens und des Kindergartens.

## Besondere Kollekten und Spenden (Euro).....Wirtheim..... Kassel

Adveniat – Weihnachten (2010).....	3.101.....	3.546
Weihnachtsoffer der Kinder (Opferkästchen).....		1.018
Sternsingeraktion.....	3.137.....	4.233
Sonderkollekte für Hilfswerk »Misereror«.....	1.600.....	2.534
Ostereieraktion.....	290	
Hilfswerk Renovabis (Pfingstkollekte).....	572.....	303
Sonderkollekte Hungersnot in Ostafrika.....	522.....	1.037
Sonderkollekte für Hilfswerk missio.....	920.....	1.151
Veranstaltungen am Weltmissionssonntag.....	464.....	544
kfd-Sonderkollekten bei den Frauenmessen.....	1.262	
Sonderkollekte Lautsprecher.....	1.200	
Renovierung St. Johannes Nepomuk.....		46.068
Kollekten/Spenden für Pfarrer Caesar Tsumbu.....	1.081.....	2.620
Aktionen/Spenden für Partnergemeinde Uganda.....	735.....	115
Aktionen/Spenden für Waisenkinder in Uganda.....	9.778.....	2.350

# Danke!

Bei den aufgeführten Kollekten handelt es sich meist  
um große Sonderkollekten,  
die von uns direkt oder über das Generalvikariat in Fulda  
weitergeleitet wurden.

Im Laufe des Jahres hat es noch viele andere Kollekten gegeben.  
Außerdem wurden in beiden Pfarrgemeinden  
durch Gruppen und Privatpersonen

zahlreiche Missionswerke und Ordensgemeinschaften unterstützt.

Auch für die Anliegen unserer Kirchengemeinden sind durch Kollekten  
und verschiedene Veranstaltungen stattliche Beträge eingegangen.

Diese Kollekten für unsere Kirchengemeinden werden in Zukunft wichtiger,  
da die Zuschüsse durch das Bistum jedes Jahr gekürzt werden.

Das gilt auch für die Beträge, die über das „Kirchgeld“ eingehen.

**Allen Spendern gilt ein herzliches Dankschön und Vergelt` s Gott.**



### Vier Kerzen brannten am Adventskranz



Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.  
Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden, sie wollen mich nicht.“  
Ihr Licht wurde immer kleiner und verlor sich schließlich.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glaube. Aber ich bin überflüssig.  
Die Menschen wollen von Gott nichts wissen: Er hat keinen Sinn mehr, denn ich lebe.“  
Ein Luftzug wehte durch das Zimmer und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe.  
Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite.  
Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollten.“  
Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgeblüht.

Da kam ein Kind ins Zimmer. Er schaute die Kerzen an und sagte:  
„Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fact weinte er.  
Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort: „Hab keine Angst, ich heiße Hoffnung!“  
Das Kind nahm Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.



Frohe Weihnachten wünschen die Kinder der "Krabbelgruppe" Kinderfreunde Kassel e.V.

Lola Stock



Leonie Wagner



Leon Gossmann



Jonas Kleinfelder



Selina-Jule Endres



Luis Neubauer



Markus Kleis



## Kath. Kindertagesstätte St. Johannes Nepomuk

Liebe Eltern, liebe Pfarrgemeinde,

wir alle haben in der Adventszeit den Wunsch nach Ruhe und Frieden, Besinnlichkeit und Gemütlichkeit. Aber gerade in dieser Zeit scheinen die Uhren schneller zu gehen. Das rasche Hereinbrechen der Dunkelheit verstärkt diesen Eindruck noch. Vieles ist zu bedenken und vorzubereiten. Backen, Basteln, die vielen Veranstaltungen rund um den Advent, unsere oft zu hoch gesteckten Erwartungen an andere und der Kaufstress von Geschenken lassen diese Zeit oft hektisch erscheinen.

Wenn wir Erwachsene mehr Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen, würden das auch die Kinder annehmen. Versuchen Sie doch einmal, diesen Trott zu durchbrechen. Zünden Sie einfach stets nach dem Frühstück oder am Nachmittag eine Kerze an, z.B. die Kerze des Adventskranzes. Mit dem Lichtschein der Kerze erlischt alles Laute. Wärme und Geborgenheit breiten sich aus und es entsteht eine stimmungsvolle Atmosphäre.

In dieser Zeit des Beisammenseins können wir singen, Geschichten erzählen, vorlesen, basteln, ... einfach füreinander da sein.

Solche besinnlichen Stunden werden auch Hektik, Unruhe und Anspannung ein wenig von uns nehmen und uns eine gemütliche Zeit erleben lassen.

Kürbislicht, der warme Schein der Martinslaterne sowie das helle Martinsfeuer sind noch gut in unserer Erinnerung.

Licht, Wärme und Geborgenheit werden uns auch im Kindergarten durch die Adventszeit begleiten.

Jedes Kind kann seine eigene Kerze, sein eigenes Licht gestalten. Jeden Tag kommt eine neue Kerze dazu, so dass am Ende ein Kerzenberg entsteht, der, wenn alle Kerzen brennen, viel Licht und Wärme ausstrahlt. Am letzten Tag nimmt dann jeder seine selbstgestaltete Kerze mit nach Hause, wo sie der ganzen Familie noch viel Freude bringen kann. Begleitend zu unserem Adventskalender werden wir unsere Kinder mit Rollenspielen, Bastelangeboten, Liedern, Geschichten durch die Adventszeit führen. Außerdem werden wir im Turnraum eine Krippenlandschaft entstehen lassen. Wir wollen uns viel Zeit für die Kinder nehmen und das Überangebot und die Reizüberflutung von ihnen fernhalten.



Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles und gesundes Neues Jahr

wünscht das Kindertagesstätten-Team mit allen Kindern und Eltern



## Das Leben der Messdiener/innen in St. Johannes Nepomuk Kassel

Zusätzlich zu dem regelmäßigen Dienst am Altar, Sternsingen und Klappern fanden im vergangenen Jahr, gemeinsam mit den Ministranten aus Wirtheim, verschiedene Ausflüge statt:

Am 28. Mai fuhren wir zum Diözesanministrantentag „Minis ganz groß“ nach Fulda. Hier konnten wir Bischof Algermissen persönlich begegnen. Wir nahmen an verschiedenen Workshops teil, besichtigten den Dom und feierten den Abschlussgottesdienst mit Jugendpfarrer Sebastian Blümel.

In den Herbstferien lernten wir das Bibelmuseum in Frankfurt kennen. Bei einer spannenden Führung konnten wir z.B. wie Abraham im Nomadenzelt sitzen oder auch wie Jesus und die Apostel im Fischerboot den Sturm auf dem See Genezareth erleben.

Im Rahmen des Hochamtes am Sonntag, 18. September um 8.30 Uhr wurden folgende Jungen und Mädchen als Messdiener aufgenommen: Jonas Appel, Luis Fleckenstein, Romina Francissen, Emma Jackel, Paula Klöckner, Tabea Hornung, Justus Link, Sarah Löffler, Christian Preus, Ida Stock, David Laterza, Benedikt Schum, Moritz Stock, Lena Walter, Torben Walter und Sara Zingg.



Für fünf Jahre Ministrantendienst geehrt wurden: Jessica Fingerhut, Julia Rützel, Elisa Schum, Jonas Böcher, Jens Hummel, Jonas Merz und Marius Schmitt.

Für zehn Jahre Ministrantendienst geehrt wurde: Markus Sinsel.

*Bitte dran denken, am Samstag 2. Juni 2012, ist Ministrantentag in Marburg!*  
PGR-Arbeitskreis Messdiener

## Die beliebtesten Bücher der KÖB Kassel 2011

Die Katholische Bücherei (KÖB) Kassel konnte im Jahr 2011 insgesamt 228 Medien neu einstellen.

Dies wurde ermöglicht durch Zuschüsse der Katholischen Kirchengemeinde und der Diözese Fulda sowie des Investitionszuschusses der Gemeinde Biebergemünd. Ein weiterer großer Anteil konnte aufgrund der Vermittlungsprovision des Borrowersclubs für Medien, die, unter anderem auch im Rahmen der Erstkommunionbuchausstellung, über die Bücherei bestellt wurden, sowie privater Spenden angeschafft werden.



Das Bücherei-Team bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung. In einem Rückblick auf das Jahr 2011 möchten wir die beliebtesten Bücher vorstellen:

### Schöne Literatur

1. Platz Andy Andrews: Die Begegnung  
Sally Koslow: Ich, Molly Marx, kürzlich verstorben
2. Platz Rita Falk: Winterkartoffelknödel  
Monika Peetz: Die Dienstagsfrauen  
Kate Morton: Die fernen Stunden
3. Platz Judith Lennox: Der italienische Geliebte  
Emilie Richards: Mrs. Wilcox und die mörderische Bescherung  
Arno Geiger: Der alte König in seinem Exil  
Jörg Maurer: Hochsaison

### Kinderbücher

1. Platz Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 1 – Von Idioten umzingelt
2. Platz Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 2 – Gibt's Probleme?
3. Platz Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 3 – Jetzt reicht's
4. Platz Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 5 – Geht's noch?
5. Platz Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 4 – Ich war's nicht

### Jugendbücher

1. Platz Rob Reger: Die verschwundenen Tage
2. Platz R. L. Stine: Teufelskreis, Lampenfieber, Eifersucht
3. Platz Franca Düwel: Julie und Schneewittchen  
Kerstin Gier: Rubinrot

Die Bücherei ist sonntags von 11 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 20 Uhr bis 21 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, während der Schulferien nur donnerstags, geöffnet.

Die KÖB Kassel wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS  
JEDE FRAU IST UNS WICHTIG

Die kfd-Kassel ist ein moderner frauenorientierter Verein

- Wir feiern gemeinsam Gottesdienste
- Wir sind Ansprechpartner für Frauen jeden Alters
- Wir engagieren uns im Sozialdienst katholischer Frauen
- Wir treffen uns zu Gesprächen, Kursen, meditativem Tanz oder zum Frauenfrühstück
- Wir unterstützen die Priesterausbildung in Entwicklungsländern
- Wir bieten Ausflüge und Wanderungen an



Bist du neugierig geworden? Fühle dich zu unseren Veranstaltungen immer herzlich eingeladen! Komm doch einfach mal vorbei.

*Maiandacht am  
Gottholdseck*

*Seminar im  
hessischen Landtag  
in Wiesbaden*

Eine besinnliche  
Advents- und  
Weihnachtszeit  
und Gottes Segen  
für das Jahr 2012  
wünscht das  
Leitungsteam der  
kfd Kassel



## Weltladen Kassel - Wirthheim

„Die KAB tritt für weltweite Verständigung und Versöhnung ein. Sie weiß sich dem Frieden als Werk der Gerechtigkeit verpflichtet. Sie engagiert sich für eine glaubwürdige Menschenrechtspolitik und für die universale Verwirklichung der politischen und sozialen Menschenrechte. ... Die KAB fördert Initiativen, die einen Direkten und fairen Handel zwischen Produzenten u.Konsumenten gewährleisten“  
aus: KAB Grundsatzprogramm 1996

„Eine Welt, in der den meisten Menschen vorenthalten wird, was ein menschenwürdiges Leben ausmacht, ist nicht zukunftsfähig.“  
aus:  
Deutsche Bischöfe—Gerechter Friede—2000

**Nueva Armonia**  
organisch angebauter Kaffee aus  
**Guatemala**

„Neue Harmonie“ ist deshalb nicht nur eine Bezeichnung für den exzellenten Röstkaffee sondern ... die Philosophie der Handelnden des Solidaritätswerks der KAB e.V. mit den Produzentenfamilien in Guatemala.

Das Weltladen Team bedankt sich herzlich bei seinen Kunden, bei Anni und Karl Schum für die Nutzung des Ladens und allen Helferinnen und Helfern!

Wir wünschen Ihnen und allen Menschen auf der Welt ein frohes, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest



**KAB Kassel**  
**Impressionen 2011**

*Mai-Gottesdienst  
auf Grau Ruh - mit  
Pfr. Erwin Krack*



Fußwallfahrt nach  
Maria Buchen

*Herbstfahrt  
nach Italien*



Traditionelles Bratfest in  
Verbindung mit dem  
Bezirksfamilienfest

*Wir wünschen ein gesegnetes  
friedliches Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2012 alles  
Gute und Gottes Segen*

## Der am 29./30. Oktober neu gewählte Pfarrgemeinderat von St. Johannes Nepomuk

### gewählte Mitglieder:

Andrea Böcher, Vorstand  
 Alfred Günther  
 Wolfgang Günther, Vorstand  
 Gaby Hau  
 Maria Kunkel  
 Richard Pfeifer, Sprecher  
 Monika Schmank  
 Sibylle Schmidt  
 David Schum  
 Daniel Schum  
 Birgit Stock  
 Andreas Walter

### Mitglieder kraft Amtes:

Karl-Peter Aul, Pfarrer/Vorstand  
 Christina Walk, Gemeindeferentin

### Vertreter des Verwaltungsrates:

Andreas Sinsel

### Die Arbeitskreise unseres

### Pfarrgemeinderates:

#### Jugend

Daniel Schum, David Schum,  
 Andreas Walter, Christina Walk

#### Messdiener/innen

Pfr. Karl-Peter Aul, Andrea Böcher,  
 Sibylle Schmidt, Daniel Schum,  
 David Schum, Birgit Stock

#### Familie/Kinder

Andrea Böcher, Gaby Hau,  
 Maria Kunkel, Christina Walk

#### Senioren

Pfr. Karl-Peter Aul, Alfred Günther,  
 Gaby Hau, Monika Schmank

#### Mission

Alfred Günther, Wolfgang Günther,  
 Andreas Walter

#### Öffentlichkeitsarbeit

Alfred Günther, Wolfgang Günther,  
 Richard Pfeifer, Pfr. Karl-Peter Aul

#### Homepage-Team

Richard Pfeifer, Andreas Sinsel,  
 Maria Kunkel, Cordula Löffler (gehört  
 dem PGR nicht an)



*Der neugewählte  
 Pfarrgemeinderat  
 konstituierte sich  
 am 15.11.2011.,  
 dabei wurde der  
 Vorstand gewählt  
 und die Arbeits-  
 kreise gebildet.*

## Geplante Veranstaltungen des Arbeitskreises „Kinder und Familie“ für 2012

(Änderungen vorbehalten)

- Frühjahr 2012.....Vortrag, Thema: „Gefahren neuer Medien“ (Kassel)  
 12.02.2012..... Kleinkinderwortgottesdienst  
 23.03.2012..... Familien-Kreuzweg (Wirtheim)  
 01.04.2012..... Familiengottesdienst evtl. mit Passionsspiel (Wirtheim)  
 06.04.2012..... Karfreitagsfeier für Kleinkinder  
 09.04.2012..... Familiengottesdienst (Kassel)  
**Frühjahr 2012..... Kinderbibeltag (Kassel)**  
 24.06.2012..... Kleinkinderwortgottesdienst  
 Sommer 2012.....Ferienspiele  
 18.08.2012..... Kerb-Familiengottesdienst/Kassel  
 01.09.2012 ..... Kerb-Familiengottesdienst/Wirtheim  
**Herbst 2012..... religiöser Kindernachmittag (Wirtheim)**  
 07.10.2012..... Kleinkinderwortgottesdienst  
**19.10.-21.10.12... Familienwochenende**  
 11.12.2012..... Kleinkinderwortgottesdienst



Außerdem werden mit Unterstützung zusätzlicher Mitarbeiter angeboten:

- Schülerwortgottesdienste:**
1. Freitag im Monat: in Kassel
  2. Freitag im Monat: in Wirtheim
- Gruppenstunde** (5 – 9 Jahre): alle 2 Wochen: samstags 13.30 in Kassel
- Ostereieraktion
  - Adventskalender basteln
  - Plätzchen backen
  - Krippenspiel

Weitere Veranstaltungen, sowie die genauen Termine entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrmitteilungen.

Wir hoffen mit diesen Angeboten Begegnungen zu schaffen, die Kinder und ihre Familien für die Sache Jesu begeistern.

Einen besinnlichen Advent und eine schöne Weihnachtszeit wünscht

*der Arbeitskreis „Kinder und Familie“, Kassel/Wirtheim*



*(Bild: Pilz) – Die Kleingruppe von Daniel Stehling bei der Abschlussmesse auf dem Flugplatz „Cuatro Vientos“ in Madrid*

### **Weltjugendtag: Teil einer weltweiten Gemeinschaft im Glauben**

Hitze, Enge, Menschenmassen, aber auch Beten, Singen und Fröhlichkeit – diese ungewöhnliche Kombination erlebten Teresa Kunkel, Elisa und Daniel Schum, Jonas und Elisabeth Klöckner, Dominik Rieger, Simon Sinsel aus Kassel und Niklas und Simon Beck aus Bieber beim Weltjugendtag in Madrid. Sie reisten vom 15. bis 21. August 2012 mit dem Bistum Fulda in die spanische Hauptstadt und

waren Teil einer weltweiten Gemeinschaft von 1,5 Millionen katholischen Jugendlichen aus 192 Nationen. Gemeinsam mit Papst Benedikt XVI. und vielen Bischöfen aus aller Welt kamen die Jugendlichen in Katechesen, Messfeiern und Gebetszeiten zusammen, um ihren Glauben an Jesus Christus wieder neu in Ihm zu verwurzeln und auf Ihn zu gründen, so das Motto des 26. Weltjugendtages.

Die heimischen Jugendlichen, die in der Kleingruppe unter der Leitung von Daniel Stehling unterwegs waren, kamen bei ihren Wegen durch die Stadt mit vielen Jugendlichen aus anderen Ländern in Kontakt. Für Simon Beck aus Biebergemünd-Bieber waren diese Begegnungen das schönste Erlebnis: „Bei den Gläubigen, nicht nur auf dem Platz, sondern auch in der Stadt habe ich gespürt: die glauben wirklich an Gott.“ Für Elisa Schum war die Begegnung mit Papst Benedikt XVI. nahe des Parque del Buen Retiro am bewegtesten: „Als er am Samstagmorgen ganz nah an uns vorbeigefahren ist, waren kaum Jugendliche da und ich habe ihn ganz nah gesehen und gewunken.“ Gruppenleiter Daniel Stehling nahm den Kreuzweg am Freitag als sein Weltjugendtagserlebnis mit nach Hause: „Die Texte und die Leute waren unheimlich gut ausgewählt. Mir wurde klar, welche Kreuze Menschen in unserer Welt zu tragen haben.“

Symbolträchtig waren auch Vigilfeier, Übernachtung und Abschlussmesse auf dem Flugplatz Cuatro Vientos mit fast 2 Millionen Teilnehmern. Am Samstagnachmittag noch 40 Grad zogen kurz nach Beginn der Vigil am Abend Sturm und Gewitter auf. Bildschirme und Ton fielen aus, der Papst unterbrach seine Ansprache und die Jugendlichen suchten Schutz unter Rettungsdecken und Müllsäcken. Der Papst verneinte während des Gewitters gegenüber Sicherheitskräften zweimal seine Abreise und lobte im Anschluss die Jugendlichen für ihre Ausdauer und Widerstandsfähigkeit. „Ich danke euch für das wunderbare Zeugnis, das ihr gegeben habt. Genau wie in dieser Nacht werdet ihr mit Christus immer die Prüfungen eures Lebens bestehen. Vergesst das nicht! Danke euch allen“, so der Papst am Ende der Vigil, die mit Anbetung und eucharistischem Segen schloss.

Sebastian Pilz



*(Bild: Stehling) – Die Kleingruppe mit Teresa Kunkel und Elisa Schum (1. u. 2. Person v.l.) bei der Begegnung mit brasilianischen Jugendlichen in der Stadt*

## 2011      Taufen - Trauungen - Beerdigungen      2011

### Kassel

Wir freuen uns über 13 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:

12.02. Liam Strauß		24.04. Delia Madlen Hofmann
19.02. Pius Maximilian Schum		10.07. Marinella Büttner
19.02. Silas Leonhard Schum		14.08. Nia Luisa Schickel
20.03. Tyler Lucas Jones		01.10. Julius-Caspar Buch
24.04. Tabea Muriel Hornung		04.12. Julius Waitz
24.04. Joshua Philip Hornung		04.12. Nils Lauer
24.04. Samuel Efraim Hornung		

Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir fünf neuvermählten Paaren:

04.06. Sven Kohlenberger und Vera Leitsch	
18.06. Christoph Wolf und Julia Neis	
06.08. Alexander Hartmann und Kathrin Hartmann	
03.09. Stefan Rankl und Daniela Freimann	
24.09. Christian Mann und Patrizia Nick	

Am 1. Mai haben 27 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.

Am 6.11. wurden 38 Jugendliche durch Domkapitular Dr. Kathrein gefirmt.

Alte und kranke Gemeindemitglieder haben die Hauskommunion empfangen und Schwerkranken und Sterbenden wurde die Krankensalbung gespendet.

Drei Christen haben durch Austritt die Kirche verlassen, ein Mitchrist wurde wieder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Im Gebet verbunden sind wir mit 14 Mitchristen, die im Sterben ihr Leben in die Hände ihres Schöpfers zurückgegeben haben:

28.01. Erwin Ruymen		29.06. Waltraud Hilb
27.02. Herbert Staab		01.07. Hedwig Walter
30.03. Hermann Geis		23.07. Gertrud Otterbein
08.04. Hermann Schum		04.08. Ingrid Krüger-Kyselka
14.04. Frieder Schweizer		08.08. Franz Wagner
18.04. Norbert Besser		23.08. Margaretha Böhm
26.06. Regina Wesp		20.10. Oskar Döppenschmitt

## Spendung der Firmung in St. Johannes Nepomuk

Am Sonntag, 6. November 2011, hat Domkapitular Dr. Werner Kathrein, folgenden Jugendlichen in Sankt Johannes Nepomuk Kassel, das Sakrament der Firmung gespendet:



Sophia Amend, Christopher Aul, Silas Becker, Jonas Böcher, Vanessa Desch, Alisa Fingerhut, Jessica Fingerhut, Anna-Lena Geis, Lawinia Grob, Tom Günther, Lena Halamek, Christian Hauke, Michael Heil, Jens Hummel, Laura Igumnow, Jaqueline Koch, Tobias Krack, Anna Lina Krist, Theresa Kunkel, Jonas Merz, Emily Reitz, Dominik Rieger, Julia Rüthel, Thomas Schmelzer, Christian Schickel, Marius Schmitt, Noah Schum, Patrick Hainze, Philipp Schum, Elisa Schum, Simon Sinsel, Mandy Stapf, Lars Stock, Rebecca Stock, Rachel Stock, Bianca Uebrück, Nicolas Wagner, Nicole Wasilka und Susan Wasilka

**»Es gibt kein Gesetz, das  
sich dem Gewissen  
entgegenstellen könnte«**

*Jean Daniel*

**»Vermutlich müssen die  
Dinge erst viel schlechter  
werden, bevor sie besser  
werden«**

*Kenneth Rogoff*

## 2012      Unsere künftigen Erstkommunionkinder      2012

Seit September bereiten sich in unseren Gemeinden die Kinder des dritten Schuljahres auf die Sakramente der Buße und der Eucharistie vor.

Die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen, unsere Kinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion mit Interesse und im Gebet zu begleiten.



Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Ersten Adventssonntag in **Wirtheim**, haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Jakob Breitenbach, Buchenstraße 9	Emilia Leoni Lato, Kirchstraße 18
Nicholas Cobb, Tannenstraße 18	Marie-Sophie Moritz, Erbsengasse 14
Leon Finster, Schulstraße 13	Felix Neudeck, Schinnisgraben 5
Lea-Sophie Günther, Herrengarten 13a	Tom Nüchter, Frankfurter Str. 94
Susanne Lechner, Wächtersbacher Str. 25	Stefan Pfeifer, Leipziger Str. 4
Leon-Luca Runkle, Höchster Weg 23	Laura Sivieri, Hanauer Str. 8

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Zweiten Adventssonntag in **Kassel**, haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Pascal Born, Bornweg 10	Lara Nick, Spessartstraße 27
Francesca D'Addario, Zum Pilgerpfad 11	Niklas Schmidt, Bornweg 12
Jan Ole Hänsel, Südring 4	Aron Schum, Spessartstraße 62
Jannik Heinze, Rhönstraße 15	Alexander Schüler, Grimmstraße 6
Mirko Kunkel, Röslingstraße 20	Alena-Marie Soldan, Ringstraße 4
Diana Laterza, Martinsgasse 3	Leonie Spahn, Am Böckelsacker 9
Leon Merz, Taunusstraße 19a	Daniel Wagner, Sophienstraße 15

## Sternsinger aus Wirtheim und Kassel unterwegs für Kinder in Not

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne, unsere Sternsinger sind:

- vom 6. bis 8. Januar 2012 in Wirtheim und
- am 7. und 8. Januar 2012 in Kassel unterwegs.

Mit dem Segensspruch: »20\*C+M+B\*12« bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen »Christus segne dieses Haus« zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt "Klopft an Türen, pocht auf Rechte!" lautet das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen 2012. Mit diesem Motto laden wir Sie und Ihre Sternsinger ein, sich einzusetzen für die Rechte der Kinder in Nicaragua und auf der ganzen Welt. Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2400 Projekte für Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden.



Nehmen Sie die Sternsinger bitte freundlich in Ihren Häusern auf und spenden Sie für den guten Zweck.

- Natürlich können Sie auch direkt an das Kindermissionswerk spenden: PaxBank eG, Konto Nr. 1031, BLZ 370 601 93

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

**Mo 19.12. Montag der vierten Adventswoche**

Ka 18.00 h Rosenkranzgebet

**Di 20.12. Dienstag der vierten Adventswoche**

Ka 18.30 h Eucharistische Anbetung  
19.00 h Abendliche Roratemesse

Wi 08.00 h Feier der Laudes; anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

**Mi 21.12. Mittwoch der vierten Adventswoche**

Ka 08.00 h Feier der Laudes  
10.30 h Hl. Messe im Seniorenzentrum

Wi 18.30 h Rosenkranzgebet  
19.00 h Abendliche Roratemesse

**Do 22.12. Donnerstag der vierten Adventswoche**

Ka 06.00 h Roratemesse  
19.00 h Jugendgebetsstunde

**Fr 23.12. Freitag der vierten Adventswoche**

Ka 19.00 h Anbetungsstunde

## **Sa 24.12. HEILIGER ABEND – VIGIL VON WEIHNACHTEN**

- Ka 15.30 h Krippenfeier für Familien mit Kindern (keine Eucharistie)  
 22.30 h Musikalische Einstimmung auf die Christmette  
 23.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde  
Weihnachtskollekte für Hilfswerk Adveniat  
 anschl. Glühwein-Verkauf auf dem Kirchplatz
- Wi 15.00 h Krippenfeier für Familien mit Kindern (keine Eucharistie)  
 17.30 h Musikalische Einstimmung auf die Christmette  
 18.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde  
Weihnachtskollekte für Hilfswerk Adveniat

## **So 25.12. HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN**

- Ka 10.30 h Festliches Weihnachtshochamt  
Weihnachtskollekte für Hilfswerk Adveniat
- Wi 09.00 h Festliches Weihnachtshochamt  
Weihnachtskollekte für Hilfswerk Adveniat  
 18.00 h Feierliche Weihnachtsandacht mit Aussetzung und Segen

## **Mo 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG – HL. STEPHANUS**

- Ka 09.00 h Familienmesse mit Kindersegnung  
 (Kinder bringen bitte ihre Opferkästchen mit)  
 Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder
- Wi 10.30 h Familienmesse mit Kindersegnung  
 (Kinder bringen bitte ihre Opferkästchen mit)  
 Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder

## **Di 27.12. Fest des Hl. Apostel Johannes**

- Ka 18.30 h Rosenkranzgebet  
 19.00 h Abendmesse mit Weinsegnung
- Wi 08.00 h Feier der Laudes; anschl. Frühstück im Pfarrzentrum  
 14.30 h Tauffeier für Anna-Su Breitenbach

**Mi 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder**

Ka 08.00 h Feier der Laudes

Wi 18.30 h Eucharistische Anbetung  
19.00 h Abendmesse mit Weinsegnung**Do 29.12. Donnerstag der Weihnachtsoktav**

Ka 19.00 h Jugendgebetsstunde

**Fr 30.12. Fest der Hl. Familie**Ka 17.00 h Dankamt zur Goldenen Hochzeit - Pfeifer  
19.00 h Anbetungsstunde**Sa 31.12. Samstag der Weihnachtsoktav – Hl. SILVESTER**Ka 18.00 h Feierliches Jahresschlussamt mit Te deum und Segen  
für alle Verstorbenen des Jahres 2011

00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel

Wi 17.00 h Feierliches Jahresschlussamt mit Te deum und Segen  
für alle Verstorbenen des Jahres 2011

00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel

**So 01.01. NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**Ka 10.00 h HOCHAMT ZUM NEUJAHRSTAG  
Sonderkollekte für Hilfsfonds "Mütter in Not"Wi 11.00 h HOCHAMT ZUM NEUJAHRSTAG  
Sonderkollekte für Hilfsfonds "Mütter in Not"

## WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IM PASTORALVERBUND



### Fr 24.12. HEILIGER ABEND – WEIHNACHTSVIGIL

Bieber	14.30 Uhr 18.00 Uhr	Krippenfeier Christmette
Birstein	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Krippenfeier Christmette
Wächtersbach	15.30 Uhr 23.00 Uhr	Krippenfeier Christmette

### Sa 25.12. HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN

Bieber	09.30 Uhr	Weihnachtshochamt
Birstein	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt
Wächtersbach	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt

### So 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSFEIERTAG

Bieber	09.30 Uhr	Hochamt mit Kindersegnung
Birstein	10.00 Uhr 13.00 Uhr	Hochamt Messfeier in polnischer Sprache
Wächtersbach	09.30 Uhr	Hochamt
Schlierbach	11.00 Uhr	Hochamt

## 2011      Taufen - Trauungen - Beerdigungen      2011 Wirtheim

Wir freuen uns über 11 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

13.03. Maximilian Maiberger  
21.05. Luke Alexander Knopp  
06.08. Nico Jackel  
20.08. Ida Elli Seifert  
11.12. Amber Rose Bannert  
27.12. Anna-Su Breitenbach



10.04. Lena Julia Wagner  
12.06. Anna Marie Krack  
20.08. Samuel Hugo Böhm  
23.10. Nele Marie Haberland  
11.12. Luana Emma Sattler

Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir sieben neuvermählten Paaren:

16.04. Julia Koch und Tobias Engbroks  
11.06. Sukanya Phiwkhom und Jürgen Kunkel  
02.07. Sylvia Brand und Daniel Krack  
16.07. Nicole Meffert und Frank Weitzel  
16.07. Pia Kling und Matthias Appel  
13.08. Carmen Hanker und Andreas Wenzel  
17.09. Katja Drisch und Florian Hix



An Ostern wurde Petra Görl durch Taufe und Firmung und Eucharistie in die Gemeinschaft der Kirche eingegliedert

Am 08. Mai haben 8 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.

Am 12.11. wurden 18 Jugendliche durch Domkapitular Dr. Kathrein gefirmt.

Drei Christen haben durch Austritt die Kirche verlassen, zwei Mitchristen wurden wieder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Ein evangelischer Christ ist in unsere Katholische Kirche konvertiert.

Alte und kranke Gemeindeglieder haben die Hauskommunion empfangen, und Schwerkranken und Sterbenden wurde die Krankensalbung gesendet.

Im Gebet verbunden sind wir mit 18 Mitchristen, die gestorben sind:

09.02. Hedwig Glöckner  
03.03. Paul Pulte  
28.03. Alfred Günther  
30.04. Elisabeth Sandner  
31.05. Hilda Ruh  
27.06. Irma Day  
12.09. Willi Link  
30.09. Herbert Schmitt  
14.11. Maria Metzen



03.03. Wilhelm Pfeifer  
08.03. Ottilie Hellenkamp  
03.04. Anna Koch  
10.05. Marie Werner  
16.06. Theodor Koppe  
27.07. Susanna Inselmann  
27.09. Anna Wachela  
09.11. Helene Günther  
29.11. Karl Staab

**Die Kinder der Krabbelgruppe Wirtheim wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.**



Jeden Dienstag um 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrzentrum Wirtheim.

Wir laden ganz herzlich interessierte Eltern, Großeltern und Kinder zu uns ein.  
Ansprechpartner: Bärbel Frischkorn 06050 / 80 22 926



Unerhört göttlich

Als Menschen sind wir  
ausgesprochen göttlich!  
Und weil das so unerhört ist,  
hat Gott es noch einmal an  
Weihnachten gesagt.

## Feierstunde zur Verabschiedung von Herrn Karl Eichhorn

In einer kleinen Feierstunde im Wirtheimer Kindergarten am 24. Oktober wurde Herr Karl Eichhorn verabschiedet. Gut 20 Jahre hat er sich ehrenamtlich für die Kirchengemeinde St. Peter und Paul Wirtheim engagiert und ungeheuer viel Zeit, Kraft und Herzblut investiert, um die umfangreichen und vielfältigen Verwaltungsarbeiten zu erledigen. Bei seinen Tätigkeiten lag ihm unsere Kindertagesstätte ganz besonders am Herzen. Dafür bedankten sich die Leiterin des Kindergartens Petra Reitz und auch die Kinder mit einem Lied und vielen kleinen Geschenken.



Mit einem nachdrücklichen Vergelt's Gott bedankte sich Pfarrer Ryszard Bojdo als Vorsitzender des Verwaltungsrates unserer Kirchengemeinde St. Peter und Paul bei Herrn Eichhorn für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.

„Menschen wie Sie tragen dazu bei, dass unser Gemeinwesen in be-

stimmten Bereichen erst funktioniert“, überbrachte Bürgermeister Manfred Weber seine Gruß- und Dankworte sowie ein Präsent an Herrn Karl Eichhorn. Pfarrer Karl-Peter Aul, für den Karl Eichhorn in der 13-jährigen Zusammenarbeit zu einem väterlichen Freund wurde, bedankte sich besonders dafür, dass er ihm durch seine umfangreiche Tätigkeit die nötige Entlastung gab, um voll und ganz Seelsorger sein zu können.

„Egal ob Bauvorhaben, Anträge, schriftliche Bearbeitungen für das Bistum Fulda oder die politische Gemeinde, alles wurde von ihm unterschriftsreif bearbeitet“, bedankte sich auch Reinhold Günther vom Verwaltungsrat der Kirchengemeinde bei Karl Eichhorn. Mit seinem enormen Fachwissen, seiner Genauigkeit und Akribie gelang es ihm, bei Verhandlungen mit Firmen und Behörden immer das Bestmögliche zu erreichen.

Seine langjährige Tätigkeit hat er während der Amtszeit der Pfarrer Josef Jilek, Karl-Peter Aul, Konrad Desch und Ryszard Bojdo ausgeübt und die Pfarrei in diesen Jahren entscheidend geprägt. „Ohne sein ehrenamtliches Engagement wäre vieles nicht so erfolgreich umgesetzt worden“, betonte Herr Günther und meinte abschließend „Die Lücke ist nicht zu schließen, weil so jemand selten zu finden ist.“

Für seinen jahrelangen selbstlosen Einsatz zum Wohl unserer Kirchengemeinde gilt Herrn Eichhorn ein aufrichtiges Dankeschön und herzliches „Vergelt's Gott“. Für seine weiteren Lebensjahre gemeinsam mit seiner Frau Lina wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit und Gottes reichen Segen.

*Katholische Kindertagesstätte „Kolibri“ Wirthheim*

*Advent*

*Nun kommt er wieder, der Advent,  
in unsre dunkle Welt,  
damit ein Strahl vom großen Licht  
auf unsre Erde fällt.*

*Nun kommt er wieder, der Advent,  
im hellen Kerzenschein,  
denn bald schon soll`s für dich und mich,  
für alle Weihnacht sein.*

*Nun kommt er wieder, der Advent,  
möchte leise sein und still.  
Geboren ist ein kleines Kind,  
das Frieden bringen will.*

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles  
neues Jahr wünschen Eltern, Kinder und  
Erzieherinnen der Kindertagesstätte Kolibri*



Brich an, du schönes Morgenlicht  
und lass den Himmel tagen!  
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,  
weil dir die Engel sagen,  
dass dieses schwache Knäbelein  
soll unser Trost und Freude sein,  
dazu den Satan zwingen  
und letztlich Frieden bringen.

Johann Rist, 1641

## WiSiKids



Auch 2011 waren die WiSiKids wieder in aller Munde.

Absoluter Höhepunkt war die Aufführung des Musicals „Geschöpf der Nacht“. Nach sehr arbeitsintensiven Proben wurde die Geschichte um Respekt und Toleranz in einer mitreißenden musikalischen Mischung präsentiert, die das Publikum begeisterte.



Trotz dieser Herausforderung wurden die vielen Veranstaltungen der Gemeinde mit dem herzerfrischenden Gesang der kleinen und großen WiSiKids bereichert.

Die WiSiKids sind aber nicht nur für ihren guten Gesang bekannt, sondern auch für die vielen sozialen Aktivitäten. So gab es wieder Bastelaktionen für den Weihnachtsmarkt und der Erlös wurde der Gelnhäuser Tafel, während eines Besuches, übergeben.

Für 2012 stehen wieder zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm, denn die WiSiKids werden 10 Jahre alt! Wenn das kein Grund zum Feiern ist ...

Bedanken möchten wir uns nochmals bei allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, ohne die wir so tolle Projekte nicht durchführen könnten. Besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin Cornelia Sander-Schüler, die es immer wieder schafft, alle zu begeistern und zu motivieren.

Wenn Du das alles nicht verpassen willst, dann bist Du jederzeit herzlich willkommen. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der WiSiKids, wurde eine weitere Gruppe gegründet. Diese setzt u. a. vermehrt auf Stimmbildung und mehrstimmigen Gesang.

Die Proben finden donnerstags im Pfarrzentrum statt:

WiSiKids „Minis“ (ab ca. 4 Jahren)	17.00 Uhr – 17.30 Uhr
WiSiKids (1. - 4. Schuljahr)	17.30 Uhr – 18.15 Uhr
WiSiKids (ab 5. Schuljahr)	18.15 Uhr – 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf ein spannendes Jubiläumsjahr und hoffen, wieder viele Kinder und Jugendliche für das Singen zu begeistern und noch mehr Menschen mit unserem Gesang zu begeistern.

Wir wünschen allen ein friedvolles, zufriedenes und schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihre WiSiKids und das Betreuersteam

## Kfd-Wirtheim

unsere Gemeinschaft  
lebt von der Vielfalt



- betend auf der **Liebfrauenheide**
- interessiert im Kloster **Seligenstadt**



- ... närrisch beim **Kreppelkaffee**



- ... in gemütlicher Runde  
am Halbjahresabschluss



- und kreativ beim **Stricken**

**Wer Lust hat mitzumachen  
ist immer willkommen!**

## Kirchenchor „Cäcilia“ Wirtheim 40-jähriges Dirigentenjubiläum

Am 04. September 2011 konnte Herrmann Desch sein 40-jähriges Dirigentenjubiläum feiern. Mit Ansprache und Überreichung einer bischöflichen Urkunde, würdigte Präses, Herr Pfarrer Aul im Kirchweihgottesdienst dieses besondere Jubiläum.



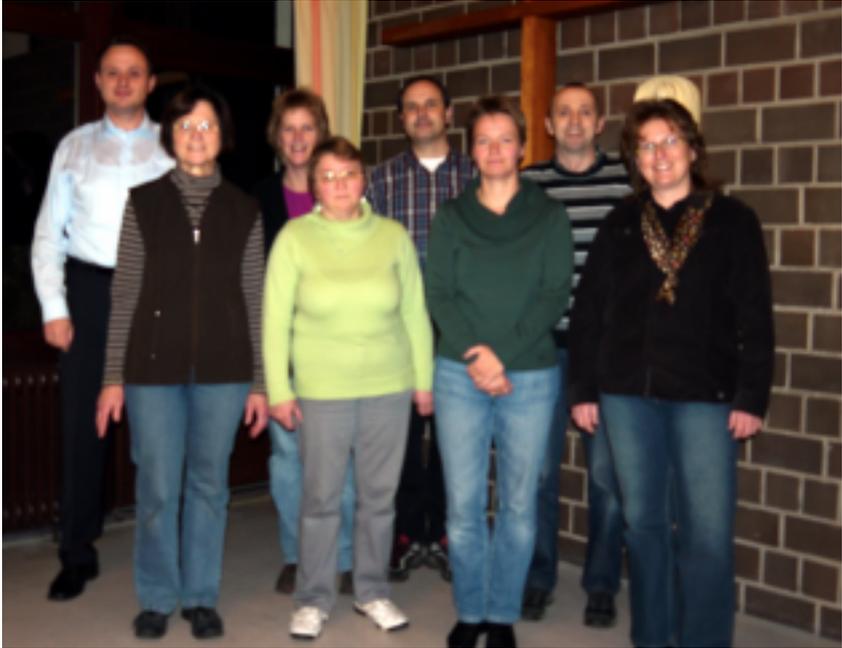
Herrmann Desch übernahm 1971 die Leitung des Kirchenchores Cäcilia Wirtheim. Auf Anregung des damaligen Pfarrgemeinderates war dies nach 6-jähriger Chorpause eine Art Wiederbelebung der Sangesgemeinschaft. Seinem Einsatz verdanken der Chor und die Kirchengemeinde viele musikalische Höhepunkte in den 40 zurückliegenden Jahren. Neben den umfangreichen kirchlichen Choraktivitäten sollen auch die vielen von ihm geleiteten Konzerte mit Werken der Klassik und volkstümlichen Chormusik nicht unerwähnt bleiben.

In all den Jahren hat Herrmann Desch den Chor mit Humor und seiner, ihn besonders auszeichnenden, „speziellen“ Art, souverän durch alle musikalischen Höhen und Tiefen geleitet.

Die Liebe zur Musik und seine Begeisterung dafür sind auch nach 40 Jahren noch unvermindert und finden ihren Ausdruck in seiner einzigartigen, motivierenden Art.

## Neuer Pfarrgemeinderat in St. Peter & Paul Wirtheim

Im Oktober 2011 wurde in unserer Gemeinde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. In seiner ersten Sitzung hat sich der Pfarrgemeinderat konstituiert und setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:



### Vorstandsmitglieder

Armin Breitenbach als Sprecher

Monika Appel, Simone Macht und Herr Pfarrer Karl-Peter Aul

### gewählte Mitglieder

Petra Görl, Volker Gudera, Ramona Kling, Kerstin Marschall, Marco Sivieri

### Weitere Mitglieder

Christina Walk als Gemeindereferentin

Reinhold Günther als Vertreter des Verwaltungsrates

Bevor sich die Mitglieder innerhalb weniger Monate in einzelne Arbeitskreise aufteilen, erfolgt die Mitarbeit zunächst im Gesamtteam. Dies dient dazu, den „Neuen“ zunächst Einblicke für kommende Aufgaben zu gewähren.

Bei verschiedenen Projekten oder Angelegenheiten können auch gerne Gemeindemitglieder mitwirken, die nicht zum Gremium gehören.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Verbänden und Gruppen zum Wohle der Kirche und unserer Pfarrgemeinde.

## Ministranten und Ministrantinnen in St. Peter und Paul Wirtheim

Erfreulicherweise haben sich von den diesjährigen Erstkommunionkindern zwei Jungen bereiterklärt, Ministrantendienste zu übernehmen.

Am Samstag, 3. September wurden sie im Rahmen des Familiengottesdienstes zur Eröffnung unseres Kirchweihfestes feierlich in die Schar der Ministranten unsrer Pfarrgemeinde aufgenommen:

Christian Kling und Konstantin Günther

Im gleichen Gottesdienst wurden drei Messdiener für fünfjährigen Dienst geehrt und mit der Ministrantenplakette ausgezeichnet:

Melissa Desch, Tim Röder, Lukas Schmidt

In unserer Pfarrgemeinde St. Peter und Paul gibt es zur Zeit 16 Mädchen und 20 Jungen, die sich als Messdiener und Messdienerinnen für den Dienst am Altar engagieren. Neben der Sternsingeraktion, dem Angelussingen an den Kartagen und dem Kaffeenachmittag am Sonntag der Weltmission, war die Teilnahme am Diözesanministrantentag in Fulda im Mai eine besondere Gemeinschaftsaktion.

Sehr interessant und fröhlich gestaltete sich auch in den Herbstferien der Ausflug mit dem Zug nach Frankfurt mit der Erlebnisführung durch das Bibelmuseum.



*Bild vom Ausflug ins Bibelmuseum*

Allen Messdienern und Messdienerinnen gilt ein herzliches Danke für ihren Dienst im vergangenen Jahr. Danke auch an die Messdienermütter Doris Schraub und Kerstin Etzel-Pfeifer, die sich um die schwierige Aufgabe der Dienstenteilung kümmern.

*Bitte dran denken, am Samstag 2. Juni 2012, ist Ministrantentag in Marburg!*

Unsere Ministranten und ihren Familien ein gnadenreiches Weihnachtsfest und alles Gute und Gottes Segen für das Neue Jahr 2012.

## Zurück aus Scoutopia



Mit 23 Kindern aus Wirtheim und Kassel, sowie 4 Betreuern, haben wir an unserem ersten Zeltlager teilgenommen, ein Diözesanlager mit fast 300 Teilnehmern aus vielen Stämmen der Diözese Fulda. „Scoutopia“ – die Pfadfinderzukunft – war das Motto des Lagers im Brexbachtal. Die Teilnehmer mussten im Laufe der Woche vor Gestalten wie Bonifatius, Pippi Langstrumpf, dem Heiligen Georg oder Albert Einstein spielerisch ihre Zukunftsfähigkeiten beweisen. Diese Personen hatte das Vorbereitungsteam, ebenso wie den Gründer der Pfadfinder Lord Baden Powell, mit einer Zeitmaschine im Lager erscheinen lassen.

Später in der Woche konnten die jüngsten, die Wölflinge, an der UniWörsität in den Fachbereichen Baumeister, Musiker, Künstler, Forscher oder Sportler neue Fähigkeiten und neues Wissen erwerben.



Zu dieser Zeit bewegten sich die Jungpfadfinder bei einem „Tageshike“ auf unbekanntem Terrain. Sie wurden mit einer Wanderkarte ausgestattet und ein Stück vom Zeltplatz entfernt in der „Wildnis“ ausgesetzt. Es war jetzt nicht nur der Rückweg zu finden, sondern es galt auch noch einige Wetten zu erfüllen, denn der Tag stand unter dem Motto „Wetten dass...“.

Als der Rest der Diözese am Samstag nach Hause fuhr, hängten die Gruppen aus Wirtheim und Wächtersbach noch zwei Tage dran. Ausgefüllt wurden diese Tage mit verschiedenen Workshops wie Halstuchknoten, T-Shirts bemalen, Traumfänger basteln oder Kochen für das große Galabuffet.

Sehr zur Überraschung aller Lagerteilnehmer ließen es sich Pfarrer Aul und Frau Walk am letzten Abend nicht nehmen, ihre Schäflein auch in der Ferne zu betreuen. Zusammen mit Pfarrer Heller aus Wächtersbach und Pfarrer Aul feierten alle Lagerteilnehmer einen tollen Abschlußgottesdienst.

Wir freuen uns schon auf das nächste große Lager im Sommer 2012 in Werfenweng (Österreich).

Weitere Infos unter [www.pfadfinder-wirtheim.de](http://www.pfadfinder-wirtheim.de)

KÖB St. Peter und Paul Wirtheim

## Jubiläumsjahr der KÖB



Im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens fanden neben den traditionellen Buchausstellungen zur Erstkommunion und Advent/Weihnachten auch weitere Veranstaltungen statt.

So konnte bereits im Januar die Autorin Doris Riedel zu einer Autorenlesung begrüßt werden. Im Frühjahr und Sommer wurden verschiedene Aktionen für Kinder veranstaltet, auch beteiligten wir uns wieder an den Biebergemünder Ferienspielen. Als absoluter Höhepunkt wurde das Jubiläum am Vorabend des Pfarrfestes gefeiert, bei dem neben den vielen aktiven Lesern unsere Bücherei auch Vertreter verschiedener örtlicher Vereine anwesend waren, und uns durch Geschenke und Glückwünsche ihre Anerkennung für unsere Arbeit der KÖB zeigten. Es war ein absolut schönes Fest!

Im September konnte als weiterer Höhepunkt Stefan Gemmel, der Gewinner des deutschen Buchpreises, im Pfarrzentrum begrüßt werden. Durch seine lockere u. ungezwungene Art fand er schnell Zugang zu den Schülern der Grundschule Wirtheim und weckte in ihnen Neugier auf seine Bücher, die natürlich bei uns ausgeliehen werden können.

Seit diesem Jahr bieten wir einen Online-Zugriff via Internet auf unseren Büchereibestands-Katalog an.

Funktionen wie Reservierung o. Verlängerung von Büchern o. einfach nur Information über das eigene Benutzerkonto sind nur einige Punkte, die dann genutzt werden können.

Über unsere Homepage [www.buecherwurm.jimdo.com](http://www.buecherwurm.jimdo.com) finden Sie unter der Rubrik „Büchereikatalog“ Zugang zu sämtlichen Medien. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Bücherei.

Im kommenden Jahr möchten wir monatlich einen Newsletter über Neuanschaffungen und Aktionen versenden. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte über [buecherei.wirtheim@web.de](mailto:buecherei.wirtheim@web.de) an.

Durch Ihre Buchbestellung über unsere Bücherei konnten wir in diesem Jahr Bücher in Höhe von ca. 400 € anschaffen. Das ist enorm und wir hoffen, dass Sie Ihre Bücher weiterhin bei uns bestellen (jederzeit!).

Dringend suchen wir Verstärkung in unserem Team. Wer Interesse an der Arbeit mit Büchern und Menschen hat und voller Ideen und Elan steckt wie unser Bücherteam ist jederzeit zur Mitarbeit herzlich willkommen.

Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute wünscht das Team der KÖB Wirtheim

Anna-Maria Czada  
Anna Wolf  
Anja Haberland

Sofia Basilio-Tanzer  
Simone Macht

## Spendung der Firmung in St. Peter und Paul

Am Samstag, 12. November, hat Domkapitular Dr. Werner Kathrein, folgenden Jugendlichen in Sankt Peter und Paul Wirtheim, das Sakrament der Firmung gespendet:



Verena Appel, Melissa Desch, Daniel Geisler, Deborah Eposto, Tobias Heger, Simon Hundshammer, Jasmin Köhler, Natascha Kunkel, Bryan-Mikel Mattice, Tim Röder, Christina Ruh, Henrik Runge, Lukas Schmidt, Vegard Schüch, Yannik Schum, Julia Stock, Laura Stock und Johannes Wiche

### Futtermittel statt Nahrungsmittel



Bereits heute beanspruchen Futtermittel ein Drittel der weltweiten Ackerfläche. Schuld daran ist in erster Linie der hohe Fleischverbrauch in den Industrieländern, der bei über 80 Kilogramm pro Kopf und Jahr liegt. Und die weltweite Fleischproduktion nimmt weiter zu. So kommt es, dass in vielen Ländern des Südens Getreide von Nahrungsmitteln zunehmend Sojabohnen und andere Futtermittel angebaut werden, zum großen Teil für die Tierhaltung in den Industrieländern. Überspitzt gesagt: Mit jedem Hamburger „verfüttern“ wir die Existenz der Menschen im Süden.



## KAB Missionskreis

Im August besuchten 5 Mitglieder aus unseren Pfarrgemeinden Wirtheim und Kassel die ugandischen Partnergemeinden Kijjukizo und Kaliiro in der Diözese MASAKA. Das enge Besuchsprogramm sah mehrere Begegnungen mit der KAB/CWM-Diözesanleitung und Mitgliedern der beiden Ortsgruppen und deren Projekten vor. Bei einer Zusammenkunft im bischöflichen Generalvikariat in MASAKA wurden der CWM-Diözesansekretär und die Gründer der CWM-Gruppen von Kijjukizo und Kaliiro mit der „Wilhelm Emmanuel von Ketteler - Medaille“ ausgezeichnet.

In Kijjukizo konnten die von der CWM errichteten Verkaufsstellen im zentralen Schulgelände und in einer Außen-Pfarrei die neue CWM-Farm für Milchkühe besichtigt werden. Höhepunkt war eine Begegnung mit den CWM-Mitgliedern auf einem zentral gelegenen Bergrücken in herrlicher Landschaft. Dort wurde ein weithin sichtbares Holzkreuz errichtet und von Pfr. Kasita gesegnet. Im assistierte der vor einem Jahr geweihte Geistliche Fr. Leonard, der Sohn eines CWM-Mitgliedes und ein Diakon, der im nächsten Jahr zum Priester geweiht wird.

In Kaliiro konnten sich die deutschen Gäste von der Funktion der neuen Maismühle überzeugen. Es gab eine kurze Vorführung bei der mehrere Säcke mit Maismehl gefüllt wurden. Die große Bewährung für die Einrichtung kommt aber erst nach der nächsten Maisernte in einigen Wochen.

Eine besondere Begegnung war das Zusammentreffen mit dem jungen Priester Pfr. Robert Kasiita. Am 8. Weihetag der Kirche kam er nach Kaliiro und hielt dort zusammen mit Pfr. Christopher den Gottesdienst.

Pfr. Robert, dessen Ausbildung von der Kasser-KAB über missio-Aachen finanziert worden war, erhielt 2008 die Priesterweihe und war bis September der Jugend-Pfarrer für die Schulen im Gebiet von Masaka. Seit 1. Oktober hat ihm Generalvikar Dr. Kato die neu gegründete Pfarrei Bweesa in einem ganz abgelegenen Gebiet der Diözese übertragen. Wir wollen ihn im Gebet begleiten und beim Aufbau seiner neuen Pfarrei mithelfen.



*Das Bild zeigt Pfrarrer Robert Kasiita*

Wer die KAB-Aktivitäten in Uganda unterstützen möchte, kann dies tun unter dem Stichwort CWM-Projekte

Konto Nr. 28001847 bei der Kreissparkasse Gelnhausen BLZ 507 500 94

Spendenquittungen werden von der Pfarrgemeinde ausgestellt



## Neues aus Afrika

### Zu Besuch in den ugandischen Partnergemeinden



Höhepunkt des Besuches in den ugandischen Partnergemeinden war die Einweihung des neuen Schwesternhauses St. Elisabeth, das direkt neben der Pfarrkirche St. Adrian in Kaliiro errichtet wurde. Die Gäste aus Kassel und Wirtheim waren aber auch sehr beeindruckt von den Weihehandlungen in der Kathedrale von Masaka für 7 Geistliche und 12 Diakone. Auf dem Reiseprogramm der deutschen Gäste standen außerdem viele Besuche in Außenstationen der Partnergemeinden Kijjukizo und Kaliiro.

Zur Weihe des neuen Schwesternhauses waren viele Pfarrangehörige und Geistliche aus den umliegenden Kirchengemeinden gekommen. Auch die Blaskapelle des Bukalasa Seminars ( hier findet die Vorbereitung für die Priester-Ausbildung statt ), waren mit einem LKW angereist. Sie begleiteten Bischof Kaggwa bei seinem Einzug in Kaliiro



mit ihren teilweise neuen Blasinstrumenten, die ihnen die Gäste aus Deutschland mitgebracht hatten. Beim Weihe-Gottesdienst vor dem Schwesternhaus spielten sie im Wechsel mit dem Kirchenchor von St. Adrian Kaliiro.

*Bild: Bischof Kaggwa und Gäste vor dem neuen Schwesternhaus*

Pfr. Christopher Mutsinzi, in dessen Pfarrhaus die deutschen Gäste wohnten, konnte die mit deutscher Hilfe neu entstandenen und im Bau befindlichen Projekte zeigen: außer der Maismühle, die in Zusammenarbeit mit der KAB errichtet wurde, entstand ein Übernachtungszentrum für die Buben der Schule St. John's und ein Küchenhaus mit energiesparenden Öfen. Im Bau befindet sich ein 300.000ltr Untergrund-Wassertank. In der Unterpfarrei Kabatema ist eine neue Kirche vor der Fertigstellung, die auch als Schulgebäude genutzt werden soll.

Besonders interessant waren die Besuche in den Außenstationen. Die Bewohner warteten schon am Eingang der Dörfer und bereiteten den Gästen aus Deutschland einen freudigen Empfang. Meistens in einem Schulgebäude oder unter einem Baum berichteten dann die Verantwortlichen, im Regelfall der Schulleiter oder die Katecheten, von den Schwierigkeiten und Problemen in ihren Dörfern: Es fehlt an Klassenräumen, sanitären Einrichtungen, Wassertanks und vielem mehr.

Besondere Freude kam aber immer wieder bei Schülern und Lehrern auf, wenn Annette



Riesbeck und Michael Kunkel Bälle und Lernmaterialien austeilten und Annika Hau alle in ihrer Sprache „Luganda“ begrüßte. Zum Abschluss zeigten die Gastgeber ihre große Dankbarkeit durch Geschenke; im Regelfall Früchte und Geflügel.

*Bild: Annette mit Kindern in den Außenstationen*

Besondere Begegnungen gab es mit den Waisenkindern, die teilweise seit Jahren das Schulgeld

aus Deutschland erhalten. In einem Gottesdienst in Kaliiro, an dem alle Schüler teilnahmen, überbrachte ein Junge, stellvertretend für die Schulen St. Benedict und St. John`s, den Dank der Waisenkinder. In der Partnergemeinde Kijjukizo waren ehemalige Schüler der Mittelschule St. Gonzaga gekommen, um sich noch einmal bei den deutschen Spendern zu bedanken. Eine besondere Begegnung fand statt mit den Waisenkindern der Grundschule St. Martin in Lyantonde. Die Leiterin der Schule Schwester Rose Nakayiza bedankte sich für die Spende der WiSiKids und Pfadfindern vom letzten Wirtheimer Weihnachtsmarkt. Zur Erinnerung wurde am Eingang des Schulgeländes ein Baum gepflanzt.



*Bild: Waisenkinder der Schule St. Martin*

Die Begegnungen mit den vielen freundlichen und dankbaren Menschen in Uganda werden sicher den deutschen Besuchern in guter Erinnerung bleiben und die Partnerschaft weiter vertiefen.

Hinweis: Finanzielle Unterstützung der Waisenkinder und Projekte über Konto 2800 1847 bei der Kreissparkasse Gelnhausen BLZ 507 500 94 Spendenbescheinigungen werden vom Pfarramt ausgestellt



# AN(GE)DACHT

Foto: L. Mahler



## Das Geheimnis der Weihnacht ... ... liegt in der Veränderung

Schrecklich teilnahmslos gehen die Menschen an Maria mit dem Kind vorbei. Gut geschützt auf einem Sockel, damit wir ihnen nicht zu nahekommen – und Weihnachten uns nicht zu nahe tritt? Ein Sinnbild, was mit Weihnachten passieren kann, wenn alles so bleibt, wie es immer gewesen ist. Wenn die Form wichtiger wird als der Inhalt, wenn das Ritual bedeutender wird als das Ereignis, das jedes Jahr neu lebendig werden will. Schrecklich teilnahmslos die Menschen, aber auch traurig, vielleicht enttäuscht, weil Weihnachten zum Museum lieber Kindheitserinnerungen geworden ist.

Daneben – so glaube ich – spüren viele Menschen aber auch: Weihnachten hat noch was, da schwingt noch mehr mit. Es lässt sich schwer in Worte fassen. Viele möchten in die Stimmung der Heiligen

Nacht hineingenommen werden, das andere, nicht Alltägliche erleben. Es soll etwas passieren: Weihnachten wird es, wenn Weihnachten etwas mit uns macht. Wir wollen nicht die bleiben, die wir vorher waren. Wir wünschen uns eine andere Wirklichkeit, die vielleicht nicht so offensichtlich, deshalb aber nicht weniger wahr ist. Das Geheimnis der Weihnacht liegt in der Veränderung. Gott selbst kann sich verändern. Und wenn Gott selbst sich so radikal verändern kann, von Gott, stark und mächtig, zum Gott im Kind, schwach und ohnmächtig – dann geht auch etwas für uns Menschen. Dann können auch wir verändert werden. Gott ist ein Kind geworden und wir sind Kinder Gottes. Gott wird Kind, darum, Mensch, kannst auch du Kind werden.

Peter Kane ●



## Vorschau auf schon bekannte Veranstaltungen im Jahr 2012

- 07.01. kfd-Messe; anschl. Frühstück mit kfd-Programm Wirtheim
- 06.01. Sternsinger-Aktion in Wirtheim (6./7./8. Januar)
- 08.01. Sternsinger-Aktion in Kassel
- 13.01. Kasseler Kommunionkinder im Kloster Hünfeld
- 21.01. PGR-Klausur Wirtheim und Kassel im Exerzitienhaus Salmünster
- 27.01. Wirtheimer Kommunionkinder auf dem Michaelshof
- 04.02. Pfarrfasching im Pfarrzentrum Wirtheim
- 10.02. Heilige Messe zum Welttag der Kranken mit Krankensalbung
- 20.02. KAB-Kassel Kinderfasching im Pfarrheim
- 21.02. KAB-Kassel Faschings-Kehraus
- 02.03. Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen in Kassel
- 04.03. Tag des ewigen Gebetes in Wirtheim und Kassel
- 10.03. Frühjahrs-Buchausstellung der Pfarrbücherei Wirtheim
- 25.03. Misereor-Sonntag mit Fastenessen in Kassel und Wirtheim
- 30.03. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- 01.04. Palmsonntagsgottesdienst zur Eröffnung der Karwoche
- 01.04. Palmsonntagsgottesdienst mit Passionsspiel der Kinder
- 06.04. Kreuzweg der KAB und kfd am Trieb in Wirtheim
- 07.04. Feier der Osternacht in Kassel
- 08.04. Feier der Osternacht in Wirtheim
- 15.04. Feierliche Erstkommunion in Wirtheim
- 22.04. Feierliche Erstkommunion in Kassel
- 29.04. Feierliches Kommunionjubiläum in Wirtheim
- 15.05. Bittprozession von Kassel nach Wirtheim
- 16.05. Patronatsfest "St. Johannes Nepomuk" in Kassel
- 16.05. Beginn des Katholikentages in Mannheim bis 20. Mai
- 17.05. Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Bürgerhaus
- 07.06. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession
- 07.06. KAB-Wirtheim Fußwallfahrt zum Bonifatiusgrab in Fulda
- 01.07. Pfarrfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 15.08. Festgottesdienst mit Lichterprozession zur Grotte am Trieb
- 19.08. Kirchweihfest in St. Johannes Nepomuk Kassel
- 26.08. Pfarrfest in St. Johannes Nepomuk Kassel
- 02.09. Kirchweihfest in St Peter und Paul Wirtheim
- 30.09. Bratfest der KAB- Kassel auf der Wiese der Obermühle
- 03.10. Kartoffelfeuer der KAB-Wirtheim an der Richard Acker Hütte
- 07.10. Erntedankfest der Kirchengemeinde im Pfarrhof Wirtheim
- 28.10. Kaffeenachmittag zum Sonntag der Weltmission in Kassel
- 28.10. Weltmissionskaffee und Buchausstellung Wirtheim
- 02.12. Vorstellung der Kommunionkinder Wirtheim und Weihnachtsmarkt
- 09.12. Vorstellung der Kommunionkinder Kassel
- 15.12. Roratemesse mit anschl. Frühstück in Wirtheim
- 16.12. Advent-Seniorennachmittag in Kassel

## Wichtige Kontakte

<b>Administrator</b>	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
<b>Seelsorger</b>	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Erwin Krack Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06050 906558 Hdy: 0151 55987300
<b>Gemeindereferentin</b>	Christina Walk	Tel: 06050 908959
	<b>St. Joh. Nepomuk - Kassel</b>	<b>St. Peter u. Paul - Wirtheim</b>
<b>Pfarrbüro</b>	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di., Do: 9.30 - 11.30 Uhr Mittw. 18.00 - 19.00 Uhr E-Mail: Nepomuk.Bgmd- Kassel@t-online.de Homepage: <a href="http://www.st-joh-nepomuk-kassel.de/">http://www.st-joh-nepomuk-kassel.de/</a>	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax 690378 Die. - Do. 09.00 - 11.30 Uhr Freitag 17.00 - 18.30 Uhr E-Mail: Peter-und-Paul-Wirtheim @Pfarrei.Bistum-Fulda.de
<b>Spendenkonto</b>	VR-Bank: Konto: 501255 BLZ: 50661639	VR-Bank: Konto: 610550 BLZ: 50661639
<b>Kindertagesstätte</b>	Karin Hofmann Tel: 8617	Petra Reitz Tel: 7400
<b>Pfarrbücherei</b>	Gaby Grebe Tel: 9120812 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr
<b>Pfarrgemeinderat</b>	Richard Pfeifer Tel: 7519	Armin Breitenbach Tel: 7600
<b>Verwaltungsrat</b>	Andreas Sinsel Tel: 8330	Reinhold Günther Tel: 8400
<b>Pfarrheim</b>	Erwin Schäfer Tel: 905334	PGR/VWR Tel: 7153
<b>Eine-Welt-Laden</b>	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
<b>KAB</b>	Leonhard Wagner Tel: 7395	Horst Winkler Tel: 7774
<b>kfd</b>	Gisela Rützel Tel: 7869	Margit Stock Tel: 7320
<b>Krabbelgruppe</b>	Kerstin Stock Tel: 912103 Donnerstag 10.00 Uhr	Anja Haberland Tel: 909596 Dienstag 10.00 Uhr
<b>Kindergruppe</b>	Gina Zeissler Tel: 7045 Sabine Jessat-Kersten Tel: 06051-883636	
<b>Jugendtreff</b>	David Schum Tel: 8808	
<b>Pfadfinder</b>		Volker Gudera Tel: 6116
<b>Kirchenchor</b>		Hannelore Desch Tel: 7739
<b>Kinderchor</b>		Simone Macht Tel: 8460

Stern-Zeichen,  
Leuchtspur in der Nacht,  
dass Hoffnungsschimmer leise glänzen,  
wo alle Wege einst verfinstert waren.

Weihnachts-Stern,  
Zeichen,  
dass auch deine Seele,  
von einem Lichtstrahl zart berührt,  
heut' um das große Wunder  
von versöhntem Leben weiß.

*(Christa Spilling-Nöcker)*

